

schähe, im höhnischen Ton, er habe geglaubt, der Zeuge sage, das Geld käme von Moskau.

In diesem Zusammenhang wurde auch von der Technisierung der Landwirtschaft gesprochen, wobei besonders der Mähdrescher „Stalinez 4“ hervorgehoben wurde. Hierzu erklärte der Angeklagte, daß die Maschinen, die die Sowjetunion heute hat, wir in Deutschland schon längst gehabt hätten und ob die Zeugen etwa behaupten wollten, daß diese Maschinen alle in der Sowjetunion erfunden seien. Weiter brachte er zum Ausdruck, daß die hiesige Presse Hetze gegen die westdeutsche Regierung betriebe und daß diese Regierung den Krieg ablehne. Auch sagte er, daß es den Bauern in Westdeutschland besser gehe als hier, da dort jeder größere Bauer seinen eigenen Trecker und daneben ein Auto oder mindestens ein Motorrad habe. Diese Ausführungen wurden vom Zeugen Kamieth unterstützt, der sinngemäß erklärte, daß er als Gespannführer sich habe ein Motorrad leisten können, daß dies jedoch jetzt, da er selbständiger Bauer sei, nicht möglich wäre. Der Angeklagte äußerte auch weiterhin, daß die LPG-Mitglieder keine Rechte hätten und nicht mehr ihre eigenen Herren seien. Er brachte zum Ausdruck, daß die Preise bei uns viel zu hoch seien und daß die Verhältnisse in Westdeutschland besser wären. Die Regierung senke zwar hier die Preise, jedoch sei dies alles Betrug, denn nach einer gewissen Zeit hätten die Waren dieselbe Preishöhe wieder erreicht, die sie vor der Preisenkung gehabt hätten. Im Laufe der Nacht erklärte er weiter, daß es ein Leichtes sei, mit dem Gelds der Arbeiter des Volkes zu regieren, das könne jeder Lausejunge, da brauche er keine Deutsche Demokratische Republik zu. Er äußerte auch, daß, wenn der 17. 6.1953 nicht gekommen wäre, die Bauern samt und sonders verschwunden wären, entweder wären sie nach Westdeutschland abgegangen oder abgeholt und eingesperrt. Das Gespräch wurde von dem Angeklagten geführt.

.....

Die Entwicklung des Faschismus hat in Deutschland gezeigt, daß neben der finanziellen Unterstützung durch die Großindustrie, die Hauptträger dieser politischen Idee, das Junker- und Großbauerntum gewesen ist. Besonders auf den ost-elbischen Gütern konnte die Reaktion ihre verbrecherischen Organisationen, die SA und SS, heranbilden. Aber auch das Großbauerntum hat im wesentlichen zur Unterstützung des Faschismus dadurch aktiv beigetragen, daß es in breitem Ausmaße das Landproletariat ausbeutete und die werktätigen Bauern von